

Protokoll der 64. Sitzung des Begleitausschusses

Tag: 23.04.2018
Zeit: 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Ort: Lübben, Beethovenweg 14
Leitung: Herr Saß
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

1. Vorstellung der personellen Neubesetzung der Fach- und Koordinierungsstelle

Frau Janneke Stein ist seit 01.04.2018 bei demos angestellt und übernimmt die Aufgabe der Fach- und Koordinierungsstelle des LDS.

2. Tagesordnung

Für die Sitzung war die Berichterstattung des Leiters der Polizeiinspektion Dahme-Spreewald zur Kriminalitätsstatistik vorgesehen. Die Bürgermeister und Amtsdirektoren werden erst am 03.05.2018 im Rahmen eines Sicherheitsgesprächs informiert. Ein Vorgriff auf diese Veranstaltung sollte vermieden werden. Die Berichterstattung kann für die nächste Sitzung am 28.05.2018 vorgesehen werden.

3. Informationen zum Stand der Vorbereitungen des parlamentarischen Abends

Zu den Vorbereitungen liegt kein Bearbeitungsstand der Verwaltung vor. Frau Stein wird am 24.04.2018 mit Herrn Gensigk die Themen für die beabsichtigten Gesprächsrunden an mindestens 5 Tischen festlegen. Der Kreis der Einzuladenden wurde in Abstimmung mit Herrn Saß festgelegt. Die Einladungen für den parlamentarischen Abend sind von Herrn Wille als Vorsitzender des Kreistages und Herrn Saß als Vorsitzender des BGA zu unterzeichnen. Bereits in der Sitzung des Kreistages am 16.05.2018 wird eine Vorankündigung zum parlamentarischen Abend am 09.07.2018 durch den Vorsitzenden des Kreistages erfolgen. Während der Sitzung im Mai 2018 erhalten die Abgeordneten die Möglichkeit Themenwünsche dem Büro Kreistag zu übergeben.

4. Projektanträge

- 4.1 Förderverein Paul-Gerhardt-Gymnasium Lübben e. V.
„Auschwitz-Ein Blick in die Geschichte/Krakau-Polen heute“

Die Vertreterinnen des Projektträgers Frau Wasternack und Frau Kraft haben das Projekt erläutert.

Eine mögliche Förderung über die Bethestiftung wurde für das Jahr 2018 wegen einer fehlenden Kooperationsvereinbarung mit dem Land Brandenburg abgelehnt. Ca. 80 Schüler werden an dem Projekt teilnehmen. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 230,00 €.

Die Mitglieder des BGA haben dem Antrag mehrheitlich zugestimmt.

4.2 Förderverein Paul-Gerhardt-Gymnasium Lübben e. V. „Gestaltung von Informationstafeln“

Es wurde mitgeteilt, dass der Verantwortliche des Projektträgers nicht an der Sitzung des BGA teilnehmen kann. Grundsätzlich wurde das Projekt aus geografischen, biologischen und geschichtlichen Gründen begrüßt. Eine Förderung des Projekts über das Bundesprogramm wird jedoch nicht für möglich erachtet.

Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt.

4.3 Förderverein der Schule des Zweiten Bildungsweges „Weimar im Nationalsozialismus“

Ein Vertreter des Projektträgers war nicht persönlich anwesend. Eine Entschuldigung lag der Verwaltung vor. In Kenntnis des Teilnehmerkreises, der vom Projektträger angesprochen wird, wird dieses Projekt ausdrücklich befürwortet. Im Antrag werden Kooperationspartner genannt, die Zusammenarbeit ist nicht näher erläutert. Der Bewilligungszeitraum ist sehr kurz gehalten und sollte im Zuwendungsbescheid angepasst werden.

Der Antrag wurde einstimmig bewilligt.

4.4 Demokratisches JugendFORUM Brandenburg e. V. „Meine Meinung. Deine Meinung. Gleiche Chancen für alle?“

Der Projektträger hat die Gelegenheit der Erläuterung des Antrages genutzt. Auf Nachfrage wurde herausgearbeitet, dass es sich um ein Schulprojekt handelt. Jeweils die vollständige Klasse der Schulen Halbe und Luckau würden an diesem Projekt teilnehmen. Die Möglichkeit eines parallelen Unterrichts für Schüler, die dieses Projekt ablehnen, ist nicht vorgesehen. Eine Nachhaltigkeit der Projektergebnisse ist aus dem Antrag sowie aus der mündlich vorgetragenen Erläuterung nicht erkennbar gewesen. Der Bezug zu regionalen Netzwerkpartnern fehlt.

Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt.

4.5 Humanistischer Regionalverband Ostbrandenburg e. V. „Teenrepublik 3.1“

Der Vertreter des Projektträgers hat die Möglichkeit der Erläuterung des Projektantrags genutzt. Das Projekt ist seit Jahren bekannt und bei den Teilnehmern begehrt. Ein regelmäßiger Wechsel der teilnehmenden Jugendlichen ist garantiert.

Der Antrag wurde einstimmig bestätigt.

4.6 Stadtjugendring Königs Wusterhausen e. V. „Geschichte neu verstehen-soziale Kompetenzen stärken“

Frau Flemming und Frau Kositz haben die Möglichkeit der Erläuterung des Antrags genutzt. In Kenntnis einer Schulzusammenlegung (Bredow Oberschule und Herder Oberschule) wird mit dem Jahrgang 9 beider Schulen das Projekt durchgeführt. Das Projekt dauert 5 Tage. Es ist kein Schulprojekt. Der Projektzeitraum wird auf 4 Monate festgelegt. Die Lehrer der Schulen bereiten die Schülerinnen und Schüler auf diese Fahrt vor. Das Projekt beinhaltet pädagogische Aspekte hinsichtlich der historischen Auseinandersetzung.

Der Antrag wurde einstimmig bestätigt.

5. Sonstiges

- Informationen zum Änderungsantrag für die Finanzierung der Fach- und Koordinierungsstelle
- Informationen zur Verwendungsnachweisprüfung des Bundes für das Jahr 2015
- Stand der Verwendungsnachweisprüfung 2017
- Nutzung von Gesprächen mit Bürgermeistern und Amtsdirektoren als Träger von Schulen für die mögliche Unterstützung von Gedenkstättenfahrten an den Schulen
Ein Hinweis auf dieses Problem wäre auch im Rahmen des parlamentarischen Abends an einem Thementisch angezeigt.
- Die nächste Sitzung findet **am 28.05.2018 um 16:00 Uhr** in 15907 Lübben, Beethovenweg 14 statt. Folgende Themen werden behandelt:
 1. Kriminalitätsstatistik PI Dahme-Spreewald
 2. Informationen der Arbeit des BGA für die Vorsitzenden der Fraktionen des Kreistages
 3. Weitere Abstimmungen zum parlamentarischen Abend



Enders